



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Langer, Ferdinand

1892-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. April 1892.

78. Vorstellung im Abonnement A.

Cötterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.)

Siegfried	Herr Götjes.	Woglinde, } Rheintöchter.	Fräul. Tobis.
Gunther	Herr Knapp.	Wellgunde, }	Frau Sorger.
Hagen	Herr Döring.	Floßhilde, }	Frau Seubert.
Alberich	Herr Starke.	Erste {	Frau Seubert.
Brünnhilde	Fräul. Mohr.	Zweite {	Frau Sorger.
Gutrune	Fräul. Matura.	Dritte {	Fräul. Tobis.
Waltraute	Frau Seubert.		

Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.

Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle.

Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
2. Der Walkürenfelsen.

Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.
2. Gunther's Halle.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Bogen 2. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 4.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	„ 3.50 „ „
In der Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Nummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	„ 5.50 „ „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserverloge II. Rang, 1. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.50 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „
In der Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	In der Reserverloge II. Rang,) hinterer	„ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	In der Reserverloge III. Rang,) Raum	„ 1.50 „ „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 4.— „ „	In der Gallerieloge	„ 1.— „ „
2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	In der Gallerie	„ —.50 „ „
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „		
2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Gingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende nach 1/2 11 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Rothausgänge zu benutzen.

Kontraktlich beurkaut: Herr Dr. Bassermann.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 09		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 36	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 26
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Montag 25. April: (79. Vorstellung im Abonnement B.) Minna von Barnhelm. (Anfang 7 Uhr.)

Anfang halb 6 Uhr.